

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen bei der am 14.09.2015, um 19:00 Uhr, im Marktgemeindeamt Mondsee, Sitzungssaal im 1. Stock, stattfindenden zweiunddreißigsten Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Mondsee.

<u>Anwesende:</u>	Bürgermeister Karl Feurhuber	ÖVP	
	1. Vizebürgermeister Josef Wendtner	ÖVP	
	2. Vizebürgermeister Mag. Franz Vockner	SPÖ	
	Vorstand Jürgen Prasse	FPÖ	
	Vorständin Christine Grabner	ÖVP	
	<i>Vorstand Ing. Richard Kothmaier</i>	ÖVP	<i>entschuldigt</i>
	Vorstand Wilhelm Feichtinger	ÖVP	

<u>Gemeinderäte:</u>	Alois Ebner	ÖVP	
	<i>Dr. Gerhard Eidenhammer</i>	ÖVP	<i>entschuldigt</i>
	Ing. Rüdiger Frauenschuh	FPÖ	
	Robert Graspöck	ÖVP	
	Wilhelm Gurtner	SPÖ	
	Dr. Thomas Jörgner	ÖVP	
	Markus König	ÖVP	
	Wolfgang Meindl	ÖVP	
	<i>DI Andrea Mierl</i>	ÖVP	<i>entschuldigt</i>
	Christian Oberschmid	SPÖ	
	<i>Koloman Pöllmann</i>	FPÖ	<i>entschuldigt</i>
	Christine Pölz	ÖVP	
	<i>Martha Reiter-Döllner</i>	SPÖ	<i>entschuldigt</i>
	<i>DI Thomas Reuter</i>	FPÖ	<i>entschuldigt</i>
	Franz Schwarz	ÖVP	
	Sigurd Steinkogler	ÖVP	ab 19:15
	Ing. Bernhard Widroither	SPÖ	
	<i>Rudolf Wilflingseder</i>	ÖVP	<i>entschuldigt</i>

Für die entschuldigt ferngebliebenen Gemeinderatsmitglieder sind die Ersatzmitglieder Frauenschuh Diethard, Grabner Carina, Knoblechner Josef, Kothmaier Bernhard, Oberschmid Nathalie und Urthaler Wolfgang erschienen.

Für das entschuldigt ferngebliebene Gemeinderatsmitglied DI Reuter Thomas ist kein Ersatzmitglied erschienen.

Zuhörer: 4

Schriftführerin:
AL Dr. Elisabeth Niederbrucker

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Punkt 1.)

Berichte des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über/dass

- Die geplante Informationsveranstaltung der Mondseeland-Gemeinden zum Thema „Flüchtlinge“ am 17.09.2015 und die momentane Situation, Versorgung und Betreuung im Camp in Mondsee.
- Die Nächtigungsstatistik Juli, mit einem Plus von 1,25%.
- Die Beschwerden an das LVWG betreffend Bauvorhaben Meinrad Guggenbichlerstr. 5 AZ: Bau-07/2014-gw-MGStr/5 als unbegründet abgewiesen und das Vorbringen des Zweit-Bf auf den Zivilrechtsweg verwiesen wird.

Punkt 2.)

Bericht über den Verfahrensstand Flächenwidmungsplanänderung Nr. 29 „Porsche - Brandlberg“.

Der Vorsitzende teilt mit, dass wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 22. Juni berichtet, die Stellungnahme der Abteilung Raumordnung zu den zuletzt vorgelegten Plänen zur gegenständlichen Flächenwidmungsplanänderung noch ausständig war. Zwischenzeitlich wurde auch diese Planvorlage negativ durch die Abteilung Raumordnung beurteilt.

Die Antragstellerin hat daraufhin den Planungsentwurf entsprechend den Vorgaben der Abteilung Raumordnung und Naturschutz abgeändert.

Der nördliche Teilbereich soll nunmehr wieder zur Gänze als Sondergebiet des Baulandes für Tourismus (Hotel) vorgesehen werden. Der südliche Teilbereich beim Schweitzerweg soll eine Wohnfunktion in einer Parzellentiefe bekommen, wobei im „hinteren Bereich“ an der Autobahnseite eine 10m breite Freihaltefläche als Schutzzone im Bauland vorgesehen ist. Die –wie vorgetragen- geänderten Pläne sind der Abteilung Raumordnung neuerlich zur Stellungnahme vorgelegt worden und sollten nun seitens der Aufsichtsbehörde einer Bewilligung zugänglich sein.

Über Frage GV Prasse, ob der Hotelbau noch aktuell sei, teilt der Vorsitzende mit, dies sei nach wie vor aufrecht. Es ergeben sich seitens des Gemeinderates keine weiteren Fragen und wird der Bericht des Vorsitzenden zur Kenntnis genommen.

Punkt 3.)

Beschlussfassung der Bebauungsplanänderung Nr. 8c.1 „Prielhof Nordwest“

Der Vorsitzende berichtet, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Mondsee in seiner Sitzung am 22.06.2015 einstimmig beschlossen hat, das Verfahren zur Bebauungsplanänderung Nr. 8c.1 „Prielhof Nordwest“ einzuleiten.

Im nachfolgenden Stellungnahmeverfahren sind folgende Stellungnahmen eingelangt:

Energie AG / Netzregion Süd vom 20.07.2015: keine Einwände

OÖ LReg / Abteilung Raumordnung vom 21.07.2015:

Die Übereinstimmung mit den Festlegungen des verordneten Flächenwidmungsplanes ist gegeben und werden überörtliche Interessen im besonderen Maß nicht berührt. Eine Vorlage zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung ist daher nicht erforderlich.

Darüberhinaus sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Der örtliche Bau- und Raumplanungsausschuss hat sich mit der gegenständlichen Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8c.1 „Prielhof Nordwest“ in seiner Sitzung am 27.08.2015 beschäftigt und empfiehlt dem Gemeinderat mehrheitlich die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8c.1 „Prielhof Nordwest“ in der vorliegenden Form zu beschließen.
(Stimmhaltung: Ing. Walter Schragner, Ing. Bernhard Widloither)

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung der Bebauungsplanänderung Nr. 8c.1 „Prielhof Nordwest“ in der vorliegenden Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Punkt 4.)

Ansuchen um Genehmigung eines Wasserleitungsanschluss für GP 387/3 KG Tiefgraben (Heidi Landauer) und GP 387/2 KG Tiefgraben (Dr. Iris Aicher-Ardelt)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Grundeigentümer der GP 387/3 KG Tiefgraben sowie der GP 387/2 KG Tiefgraben mit Schreiben vom 08.07.2015 bzw. 19.06.2015 um Genehmigung eines Wasserleitungsanschlusses an die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Mondsee angesucht haben.

Die Ansuchen wurden im zuständigen Ausschuss für Kanal-, Wasser-, Gemeindeliegenschaften und örtliche Umweltfragen in seiner Sitzung am 25.08.2015 eingehend behandelt und ergeht seitens des Ausschuss die einstimmige Empfehlung an den Gemeinderat, die Ansuchen zu genehmigen. Die Wartung und Instandhaltung der neu geplanten Wasserleitung auf Gemeindegebiet von Tiefgraben wird von der Marktgemeinde Mondsee nicht übernommen. Vizebgm. Wendtner teilt weiters mit, dass die anfallenden Anschluss- und Bezugsgebühren entsprechend der Gebührenordnung an die Marktgemeinde Mondsee entrichtet werden.

Antrag VBgm. Wendtner: Genehmigung des Wasserleitungsanschlusses für GP 387/3 KG Tiefgraben (Heidi Landauer) und GP 387/2 KG Tiefgraben (Dr. Iris Aicher-Ardelt) an die Wasserversorgungsanlage Mondsee.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Punkt 5.)

Auftragsvergabe der Planungsleistungen zum Umbau des Amtsgebäudes

Der Vorsitzende berichtet, dass wie bekannt zum Vorhaben Umbau des Amtsgebäudes im April 2015 ein Architektenwettbewerb durchgeführt wurde und ging das Projekt von Architekt Dominik Aichinger als Siegerprojekt hervor.

Das Siegerprojekt wurde anschließend beim Land OÖ / Abteilung Inneres und Kommunales (IKD) zur Durchführung des Kostendämpfungsverfahrens eingereicht und ist das Verfahren noch nicht abgeschlossen. Die Planungskosten werden von der IKD für das Projekt entsprechend berechnet und hat sich Architekt Aichinger bereits jetzt verpflichtet, die genehmigten Kosten seinem Honorar zugrunde zu legen.

Die geschätzten Baukosten betragen rd. € 1.500.000 netto und gibt es seitens des Landes / LR Hieglsberger die grundsätzliche Zusage zur Finanzierungsbeteiligung. Die tatsächliche Höhe der BZ Mittel wurde noch nicht mitgeteilt und wird dies Thema bei der nächsten Vorsprache des Bürgermeisters sein. Die Zuteilung der BZ- Mittel richte sich aber wesentlich nach der Finanzkraft der Gemeinde und wird bei Mondsee wohl zwischen 50 bis 60% ausmachen.

Das Bundesdenkmalamt hat den Umbau bereits bescheidmäßig genehmigt, der konkrete Baubeginn kann allerdings erst nach Abschluss des Kostendämpfungsverfahrens erfolgen.

GR Rüdiger Frauenschuh kritisiert die Art und Weise der Durchführung und das Ergebnis des Architektwettbewerbs und werde daher die FPÖ-Fraktion der Auftragsvergabe nicht zustimmen.

Vizebgm. Wendtner teilt mit, dass dazu eine gemeinsame Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschuss stattgefunden hat und jedenfalls die dort empfohlenen Punkte in das Auftragschreiben miteinfließen müssen. Dies wird vom Vorsitzenden bestätigt.

Antrag Vorsitzender: Auftragsvergabe der Planungsleistungen zum Umbau des Amtsgebäudes an Architekturbüro Dominik Aichinger unter Zugrundelegung des Ergebnisses des Kostendämpfungsverfahrens.

Beschluss: mehrheitlich angenommen. 22 JA, 2 Enthaltung: Ing. Rüdiger Frauenschuh, Diethard Frauenschuh

P u n k t 6.)

Aufhebung der bestehenden Lustbarkeitsverordnung.

Der Vorsitzende berichtet, dass der Oö. Landtag am 09. Juli 2015 das Oö. Lustbarkeitsabgabegesetz 2015 beschlossen hat und tritt das neue Gesetz am 01. März 2016 in Kraft.

Mit dieser sechsmonatigen Übergangsfrist besteht ausreichend Zeit die für die Gemeinde Mondsee bestehende Lustbarkeitsabgabeordnung aus dem Jahr 1982 zur Gänze aufzuheben, zumal die Abgabe über weite Strecken nicht eingehoben wurde.

Mit dem neuen Gesetz ist für die Gemeinde wesentlich, dass mit 01. September 2015 die Verpflichtung zur Einhebung einer Abgabe für Veranstaltungen von Lustbarkeiten erloschen ist und die Gemeinde selbst entscheiden kann, ob sie entsprechende Abgaben einhebt oder nicht.

Der Gemeindebund wird jedenfalls rechtzeitig eine Musterverordnung zur Verfügung stellen und ist es für die Marktgemeinde Mondsee sinnvoll, wenn überhaupt eine neue Lustbarkeitsabgabenordnung beschlossen werden soll, diese für Wettterminals zu beschließen.

Antrag Vorsitzender: Gänzliche Aufhebung der bestehenden Lustbarkeitsabgabeordnung der Marktgemeinde Mondsee vom 16. Dezember 1982.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Punkt 7.)**Genehmigung der Niederschrift vom 22.06.2015**

Nachdem auf die Frage des Vorsitzenden, ob Einwendungen gegen die Abfassung der Gemeinderatsniederschrift vom 22.06.2015 vorliegen, von keiner Seite Einwendungen vorgebracht wurden, gilt die angeführte Niederschrift im Sinne der Bestimmungen der Oö.GemO.1990 idgF. als genehmigt.

Punkt 8.)**Allfälliges**

Der Vorsitzende bringt zum Schluss der Legislaturperiode die statistische Sitzungsauswertung zur Kenntnis: Es wurden in der Periode 2009-2015 einschließlich der heutigen Sitzung insgesamt 34 Gemeinderatssitzungen abgehalten, insgesamt 172 Beschlüsse gefasst, davon 147 Beschlüsse einstimmig und 25 Beschlüsse mehrheitlich.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit in den letzten 6 Jahren. Er richtet besonderen Dank an jene Gemeinderatsmitglieder, welche in der neuen Legislaturperiode nicht mehr dem Gemeinderat angehören werden, da für die kommende Wahl 5 Parteien antreten werden und sich allein dadurch schon personelle Veränderungen ergeben werden.

GR Widroither fragt betreffend Sanierung der bestehenden Bootshütten an der Seepromenade und meint, dieses Bauvorhaben sei nie im Bauausschuss, im Gemeindevorstand oder im Gemeinderat besprochen worden und stelle dies einen Alleingang des Bürgermeisters dar.

Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass das gegenständliche Vorhaben die Sanierung des Bestandes umfasse und auch keine Flächenwidmungsänderung erfolgt sei, da der Bestand als Sondergebiet Tourismus ausgewiesen sei. Darüberhinaus liegt die naturschutzrechtliche Genehmigung vor. Alles andere seien falsche Behauptungen und entsprechen nicht den Tatsachen.

Es folgen zur Thematik kritische Wortmeldungen von GR Oberschmid und Vizebgm. Vockner und verteilt GR Widroither Kopien des Lageplans und der Ansichten zum genannten Bauvorhaben, welche von einzelnen Gemeinderatsmitgliedern abfotografiert werden. Über Nachfrage, woher die Pläne stammten, wird die Auskunft verweigert.

GV Prasse äußert Zweifel an der bestehenden Widmung und kritisiert weiters die Kompetenz des Bauausschusses als zahnloses Instrumentarium.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die rege Mitarbeit und schließt die Gemeinderatssitzung mit gleichzeitiger Einladung zum anschließenden gemeinsamen Essen im Gasthaus „Wirtskultur“.

Ende: 19:45 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Die Protokollprüfer:

Ebner Alois: _____

Oberschmid Christian: _____

Ing. Frauenschuh Rüdiger: _____